

Presseinformation

Graz, 19. Juni 2024

Bauernhoferlebnistage 2024: Erdäpfel graben und Weckerl backen...

Was frisst die Kuh? Was bedeuten die vielen Gütesiegel? Wie ist das Getreidekorn aufgebaut? Wer findet die größten Erdäpfel? Bei den Bauernhoferlebnistagen 2024 erfuhren rund 700 Grazer Volksschulkinder an vier spannenden Stationen viel über den Bauernhof und die Herkunft unserer Lebensmittel

Vizepräsidentin Maria Pein, Landwirtschaftskammer Steiermark: Auch heuer tauchten wieder 700 Grazer Volksschülerinnen und Volksschüler in die Welt der Landwirtschaft ein. Auf spielerischen Art und Weise erfuhren sie wie Getreide zu Brot wird, was das Besondere am Ei und der Milch ist. Dazu Vizepräsidentin Maria **Pein**: *„Bei den Bauernhoferlebnistagen erfahren die Stadtkinder, woher unsere Lebensmittel kommen. Hier können die Kinder Erdäpfel ausgraben, Weckerl backen und mitverfolgen woher die Milch kommt. Sie können sogar Kälber und Hühner streicheln und angreifen.“* Veranstalter der Bauernhoferlebnistage sind die Landwirtschaftskammer und das Ländliche Fortbildungsinstitut in Kooperation mit der Stadt Graz, dem Land Steiermark, der Fachschule Grottenhof und Bio Ernte Steiermark.

Vier Stationen an einem Tag. Bei den beiden heurigen Projekttagen in Grottenhof lernten die Schülerinnen und Schüler auf vier Stationen die Vielfalt der heimischen Landwirtschaft kennen. Zusätzlich zum Stationenbetrieb gab es ein Schätzspiel bei dem die Anzahl der Maiskörner in einem Glas geschätzt wurden. Den Siegerklassen ist eine Milchlehrpfad-Führung durch eine Seminarbäuerin sicher. Am 18. Juni 2024 gewann VS Graz Hirten 2A.

Landwirtschaft auf vier Stationen.

- **Brot & Getreide:** Die Kinder erfahren von „Schule am Bauernhof“-Bäuerinnen und -Bauern wie aus Getreide Brot entsteht und können selbst ihre Brotbackkünste unter Beweis stellen und das selbst gebackene Weckerl mit nach Hause nehmen.
- **EIns, zwEI, drEI - Henne & Ei:** Bei dieser Station lernen die Kinder die Familie des Huhnes kennen und erfahren, warum die Henne bis zu einem Ei pro Tag legt und wie man bei einem Hühnerei erkennen kann, ob es frisch ist. Der Höhepunkt dieser Station ist natürlich das Küken, das zum Streicheln bereitsteht.
- **Milch, wo kommst du her?** Die Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Grottenhof zeigen den Kindern den Umgang mit Kühen und Kälbern und erzählen



den Kindern viel Wissenswertes über den Weg der Milch von der Kuh bis zum Milchpackerl im Supermarkt. Die Kinder lernen auch melken – mithilfe der „Gummilies!“.

- **Boden gut, alles gut:** Der Erdapfel ist ein spezielles Gemüse, aber dass er nicht wie der normale Apfel auf einem Baum wächst, davon können sich die Kinder bei dieser Station selbst überzeugen. Denn es geht darum, so viele Erdäpfel wie möglich aus der Erde auszugraben und den Boden beim Barfuß-Parcours unter den Füßen zu spüren.

Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Land Steiermark: *„Es braucht wieder mehr Wertschätzung und Verständnis für unsere heimische Land- und Forstwirtschaft und vor allem braucht es Wissen rund um unsere Ernährung und unsere Lebensmittel und deren Herkunft. Die Bauernhoferlebnistage leisten einen unschätzbaren Beitrag, um steirischen Schülerinnen und Schülern genau dieses Wissen zu vermitteln. Ich danke allen beteiligten Landwirtinnen und Landwirten sowie den Pädagoginnen und Pädagogen für die Umsetzung dieses wunderbaren Projekts. Außerdem wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern eine lehrreiche und vor allem spannende und lustige Zeit“.*

Dieter Frei, Geschäftsführer LFI Steiermark. *„Als Geschäftsführer der Bildungseinrichtung LFI freue ich mich, dass es Projekte wie die Bauernhoferlebnistage gibt, da sie mit lebendigem Lernen, Erfahren und Begreifen den Bezug zur Landwirtschaft und zur Lebensmittelherkunft herstellen. Die Bauernhoferlebnistage finden heuer schon zum 14. Mal in Graz statt. Steiermarkweit gibt es 90 „Schule am Bauernhof“-Betriebe – Bäuerinnen und Bauern öffnen ihre Höfe. Tausende Kinder und Jugendliche überzeugen sich auf diesen Höfen, dass Milch, Gemüse und Obst nicht im Supermarkt wachsen.“*

Daniela Gamsjäger-Katzensteiner, Gemeinderätin Stadt Graz: *„Unsere Bäuerinnen und Bauern sind eine zentrale Säule der Gesellschaft, indem sie uns mit Lebensmitteln versorgen. Gerade in Zeiten großer globaler Unsicherheiten, aber auch im Hinblick auf die Klimakrise ist die Fokussierung auf eine regionale Versorgung mit Lebensmitteln essenziell. Dafür bedarf es besonders der Förderung landwirtschaftlicher Betriebe, die sich der Regionalität, der Ökologie und dem Tierwohl verpflichtet fühlen. In Graz können wir stolz darauf sein, mit der Landwirtschaftsschule Grottenhof eine Ausbildungsstätte für künftige Landwirt:innen zu haben, die sich diesen Idealen verpflichtet sieht. Bei den Bauernhoferlebnistagen lernen die Kinder woher unsere Lebensmittel kommen und welche Arbeit dahintersteckt.“*

Erleben Sie Schule am Bauernhof in der Steiermark! Der einst selbstverständliche Kontakt zur Landwirtschaft ist heute selten geworden. Früher erlebten Kinder den Bauernhof auf dem Schulweg oder in den Ferien, heute ist diese Welt oft fremd. Rund 90 geschulte Bäuerinnen und Bauern in der Steiermark bringen unter der Marke ‚Schule am Bauernhof‘ Kindern und Jugendlichen die Landwirtschaft näher. Sie lernen, wie man Butter, Joghurt, Käse und Brot herstellt und erfahren, woher ihre Lebensmittel kommen. Zudem gibt es Einblicke in die Tierhaltung, Obstbau, Honigproduktion und Verarbeitung von Schafwolle.
Mehr Infos finden Sie auf www.schuleambauernhof.at.

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/1836360